



Tierschutzforschungspreis 2025 des BMEL

Ausschreibung 30.09.2024

Preiskategorie 3: Tierschutzpreis für gesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement im Bereich Versuchstiere

Grundsätzlich gilt, dass eine Eigennominierung nicht möglich ist. Ferner können Ehe- bzw. Lebenspartner sowie nahe Verwandte ihre Angehörigen nicht nominieren.

Kriterien

Nationale oder internationale Personen und Organisationen (z. B. Schulen, Unternehmen, Vereine und Stiftungen), deren gesellschaftliches Engagement der Definition von bürgerschaftlichem Engagement entspricht oder deren (zum Beispiel auch berufliches) Engagement weit über das zu Erwartende hinaus geht, können nominiert werden. Bürgerschaftliches Engagement entspricht der Definition im Bericht der Enquete-Kommission „Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements“ des Deutschen Bundestages vom Jahr 2002 (<https://dserver.bundestag.de/btd/14/089/1408900.pdf>).

Eigenschaften des zu würdigen herausragenden Engagements müssen sein:

- freiwillig und durch Eigeninitiative geprägt,
- nicht auf materiellen Gewinn gerichtet,
- gemeinwohlorientiert,
- öffentlich bzw. findet im öffentlichen Raum statt und

→ wird in der Regel gemeinschaftlich/kooperativ ausgeübt.

Wichtig ist, dass das gesellschaftliche Engagement national und / oder international zu mehr Schutz von Versuchstieren geführt hat.

Persönliche Stellungnahme

Bitte schreiben Sie eine Würdigung (max. zwei Seiten), aus der hervorgeht, wie die Person oder Organisation durch ihr gesellschaftliches Engagement zum besseren Schutz von Versuchstieren herausragend beigetragen hat. Bitte beschreiben und belegen Sie dabei auch ausführlich die Ausgangssituation und zu welcher Veränderung das Engagement geführt hat.

Stellungnahme

Stellungnahme Fortsetzung